Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

des volcks Das ist sy hoher
in mit andächtiger lob die
sich samen in der kirchen
zu vnsers herren dinst ¶ Do
und spt d' weyssag also vn
auff dem lerespul d' alten
loben sy in in der alten ee
sassen die leter nahen pey
dem tempel auff sessel
Wann sy das volck letten
also predigt man nu bey
den kirchen vnd kundt den
lauten gots gnad vn sein
wunder ¶ Illhic sagt der
weyssag den geprechen dein
die juden luten vo der dur
rikeit des erdreichs Dosuit
flumina Got setzt die wass
in die wunsung vn den
ausgang der wasser in durst
das ist das niemat zu trinck
en vand Wann so das erdrich
lang durr ist so vseychen an
manig stat fliessende wass
vn prunn vn werden durr
Terra fructifera Got stalt das
fruchtpar erdreich zu ain
selczung Wann die erd mit
gr fruchtiget wirt so ist es
pitter vn wirt vnfruchtpar
vn das geschach vo der jud
paphait die in dem selben
land wanten das tut got
noch offt das er mit manig
ain land fletcht durch der
laut sund willen die darinn
sind Wann aber die laut
sich pessern so wendt got
seinen zorn Dosuit desert
Got satzt die wustung d' den
see der wasser vn das erdrich
das an wasser was zu auf
fluss der wasser das ist mit
der gnaden seiner ieyen
wirt das erdreich wider
fruchtpar Et collocauit vnd
got stalt do hin die hungrigt
vn die stat der wonung Das
ist das sy wider stifften das
ettlich maass zuuallen was
Et seminauerint vn sy suten
ächer vn pflanzten wein
gartn vn teten frucht der
gepurt Et benedicit vn
got gebenedeiet sy vnd
ward gemert ger vil vn
ir vieh ward mit gemyett
wan sein wirt uil ¶ Illhic
sagt der weyssag vo dem
vngemach den die jud
liten do sy mischten mit
einander vn spt Et paui
vnd ir wurd lutzel vnd
wurden geneiwet vo der
ubeln notigung vn smerzen
Das ist wann purg in ain
stat oder die laut in ain
land mit ainand' ubel leben
so vderben sy dowen Effusa
est Es ist mistheilung auf